



Editorial

Liebe Leserin, Lieber Leser,

diese Ausgabe bietet ein Fenster in die Vergangenheit und einen Blick in die Zukunft. Wir schauen Archäobotanikerinnen und Archäobotanikern über die Schulter, besuchen Ausgrabungsstätten und staunen über die Arbeit in der Restaurierungswerkstatt der hessenARCHÄOLOGIE.

Denkmäler und historische Zeugnisse der Vergangenheit unseres Landes dauerhaft und sicher zu erhalten, ist auch eine Zukunftsaufgabe, der sich die Hessische Landesregierung verschrieben hat. Wir wollen unsere Baudenkmäler nutzbar und lebendig erhalten. Dabei müssen wir auch den Herausforderungen unserer Zeit begegnen – zum Beispiel dem menschengemachten Klimawandel. Damit Klimaschutz dabei auf Augenhöhe mit dem Denkmalschutz steht, haben wir im Jahr 2016 das Denkmalschutzgesetz novelliert. Dort steht seitdem, dass die Denkmalbehörden bei allen Entscheidungen die Belange des Klima- und Ressourcenschutzes besonders zu berücksichtigen haben. Unser Landesamt für Denkmalpflege unterstützt die Behörden der Kommunen dabei, Eigentümerinnen und Eigentümer für möglichst denkmalgerechte Lösungen zu beraten. Auch mit der Landesenergieagentur arbeitet das Landesamt zusammen, um im Rahmen des Hessischen Klimaschutzplans eine Beratungs-offensive für Altbauten und denkmalgeschützte Gebäude zu erarbeiten.

Immer wieder sind es besonders engagierte Menschen, die mit ihrem Einsatz die Geschichte unseres Landes lebendig erhalten und damit viel bewegen: Ihre Arbeit würdigen wir mit dem Hessischen Denkmalschutzpreis – die Auszeichnungen der diesjährigen Preisverleihung sind in dieser Ausgabe ebenfalls zu finden. Wieder einmal war ich bei der wunderbaren, stimmungsvollen Feier im Biebricher Schloss begeistert von der Freude, der Ausdauer und der Schaffenskraft, die die ausgezeichneten Projekte zum Strahlen bringt. Die Spanne der Projekte reichte vom liebevoll restaurierten Fachwerkhaus über die Wiederbelebung von Schlössern, Stadtmauern und

Brücken bis hin zum neu genutzten Hallenbad. Die Preisträgerinnen und Preisträger des Hessischen Denkmalschutzpreises überraschen und begeistern uns mit ihrem Verständnis für das Können früherer Generationen, großer Ausdauer und ihrer Leidenschaft, unser kulturelles Erbe nutzbar und lebendig zu erhalten. Mich beeindruckt die in die Zukunft gerichtete Energie der Menschen, die diese ausgezeichneten Projekte verwirklicht haben. Sie alle engagieren sich für ein behutsames, generationenübergreifendes Weiterentwickeln und Weiterführen regionaler Ressourcen. Ihr Ziel ist es, der nächsten Generation die kulturellen Errungenschaften der Vergangenheit mit all ihren Zeitschichten möglichst unbeschadet zu übergeben – dafür danke ich den Preisträgerinnen und Preisträgern und allen herzlich, die sich für den Denkmalschutzpreis einsetzen. Ohne diese Mitarbeit, ohne diese Unterstützung wäre ein funktionierender Denkmalschutz gar nicht möglich.

Vielleicht gehören Sie auch bald zu diesem Kreis von Denkmalfreundinnen und -freunden? Wir freuen uns über jeden Einsatz für die Belange der Bau- und Bodendenkmalpflege. Lassen Sie sich von den verschiedenen Beiträgen in diesem Heft dazu anregen, mit offenen Augen durch unser Bundesland zu gehen und die vielen Zeugnisse kennenzulernen, die von seiner reichen und spannenden Geschichte erzählen!

Eine anregende und interessante Lektüre wünscht Ihnen

Ihre
Angela Dorn
Hessische Ministerin für Wissenschaft & Kunst